

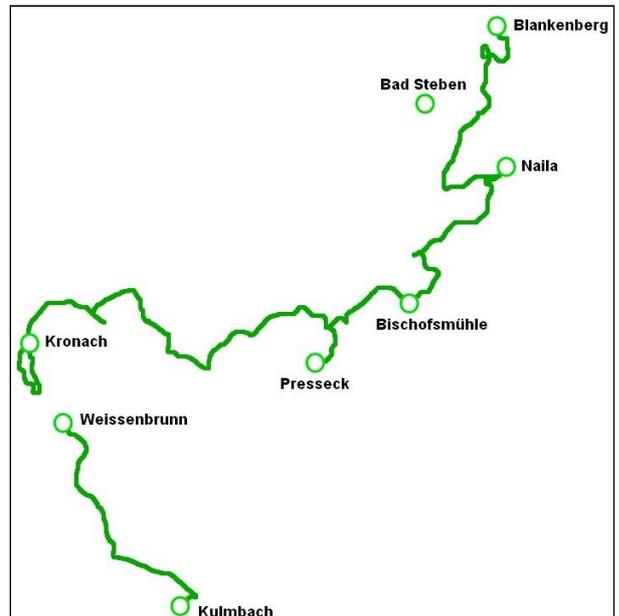
# Wandern im Frankenwald

## Mai 2012

Es wird uns keiner glauben - zumindest keiner von denen die schon mit uns gewandert oder gereist sind: wir sind 6 Tage ( etwa 115km) den Frankenweg gewandert ohne einen einzigen Regentropfen.

Weil die Wettervorhersage nicht gerade so toll war, bei uns die Eisheiligen für Tiefkühltemperaturen sorgten und außerdem mein Kollege Martin, der aus der Nähe von Hof stammt, meinte: "Bei uns ist es immer VIEL kälter als hier - nehmt euch warme Klamotten mit!" , waren wir ein wenig auf sibirische Verhältnisse eingestellt.

Nach dem ersten Tag ließ auch ich die Fleecejacke im Rucksack, ab dem dritten Tag ging es schon morgens in kurzen Hosen los und wir hatten ordentlich Sonnenbrand, am 5.Tag hatten wir 33 Grad! Das "Radler" gehörte da schon zur Mittagsrast - für 2€ für 0,5l das Billigste! Der Frankenweg war stellenweise ein wenig mühselig, wegen der, gerade am 3. und 4. Tag, recht langen Strecken auf Schotter. Dafür hat uns aber die sehr abwechslungsreiche Landschaft entschädigt. Wir durchquerten Flußtäler, Hochebenen, Wälder und bunte Wiesenlandschaften. Wir haben Füchse, Rehe, Eichhörnchen, Raubvögel und vieles mehr gesehen. Wir waren fast alleine unterwegs, bis auf die zwei, die uns öfter begegnet sind, und einmal eine Gruppe von etwa 6 Personen. Wir haben viele Biersorten kennengelernt und mehrere Arten der Bratwurstzubereitung. Es gab an jedem Tag einen Turm zu besteigen, der natürlich immer auf einem schwer erkämpften Berg lag, und hatten jedesmal wunderbare Rund- und Fernsichten. Obwohl wir jeden Nachmittag, wenn wir bei unserer Unterkunft ankamen, über wunde Füße und Schultern, sowie durchgeschwitzte Klamotten geklagt haben, hat es doch jeden Tag wieder Spaß gemacht durch diese wunderbare Landschaft zu laufen.













So sieht man nach 6 Tagen, 115km und 7000 Höhenmetern aus.

